

Bildungsprojekt von RWE wird unterstützt

Essener Chancen für Jugendhilfe bestätigt

Altenessen. Passend zum zehnjährigen Bestehen in diesem Jahr sind die Essener Chancen unbefristet als Träger der freien Jugendhilfe bestätigt worden. Das hat der städtische Jugendhilfeausschuss beschlossen. Dabei wird in der Beschlussvorlage betont, dass die rot-weiße Sozialinitiative einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe leistet.

So unterstreicht der Antrag die Kernaufgabe der Essener Chancen: „Ziel des 2012 gegründeten Vereins ist es, die Strahlkraft des Fußballs zu nutzen, um Kindern und Jugendlichen aus dem Essener Norden Chancen auf Bildung, Teilhabe und Integration zu bieten. Lernförderung ist dabei immer verknüpft mit Sport und/oder Kultur“, heißt es in der Vorlage.

„Bessermacher“ mit Modellcharakter

In dem Beschluss wird außerdem über die pandemiebedingten Herausforderungen berichtet. So konnte der Lern-Aspekt durch digitale Unterstützung, aber auch durch Hygienemaßnahmen wie beispielsweise den Einbau von Luftfiltern fortgesetzt werden: „Im Laufe des Jahres sind die Aktivitäten je nach Stand der Coronaschutzverordnung wieder aufgenommen worden. Unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen werden sie auch jetzt weitergeführt.“

Ebenfalls erwähnt wurde der Erfolg des Projekts „Die Bessermacher“ mit Evonik Stiftung und Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) sowie der mögliche Modellcharakter der Bildungsförderung für zehn GENO-Schülerinnen und -Schüler.